Michael Böhm Stadtratsmitglied Stadt Hof Karolinenstraße 29 95028 Hof



Email: michael.boehm@piratenpartei-bayern.de

Mobil: 0151 40744108

Hof, 03.08.2021

Antrag Neuausrichtung der mit dem Thema Stadtentwicklung beauftragten Stellen mit Leitbilderstellung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verwaltung möge die im Bereich Stadtentwicklung handelnden Akteure

- Fachbereich 61/Stadtplanung
- Leerstandsmanagement (im Unternehmensbereich 5)
- Stadtmarketing (im Unternehmensbereich 1)
- Wirtschaftsförderung FB 80
- Citymanagement (durch die Agentur Stadt und Handel)

dergestalt verflechten und koordinieren, so dass:

- alle Akteure einem zu erarbeitenden Leitbild folgen
- eine Koordination aller Aktivitäten von einer zentralen Stelle erfolgt
- alle durch die Akteure erstellten Erhebungen, Analysen und andere Daten von allen Akteuren genutzt werden können
- die Berichterstattung über die Aktivitäten der Akteure im Allgemeinen über einen point-of-contact erfolgt.

Weiterhin möge die Verwaltung einen Leitbildprozess anstoßen.

Dieses Leitbild der strategischen, übergeordneten Stadtentwicklung soll zusammen mit den Bürger*innen erstellt werden und soll für die kommenden Jahrzehnte strategische Entwicklungsziele definieren. Diese Ziele sollen quantifizierbar sein, um eine fortlaufende Erfolgskontrolle zu gewährleisten. In längeren Abständen soll das Leitbild erneut diskutiert werden und gegebenenfalls an veränderte Rahmenbedingungen angepasst werden.

Michael Böhm Stadtratsmitglied Stadt Hof Karolinenstraße 29 95028 Hof



Email: michael.boehm@piratenpartei-bayern.de

Mobil: 0151 40744108

Begründung:

Städte – insbesondere ihre Innenstädte – verändern sich rapide. Die Digitalisierung verändert die Einkaufs-, aber auch die Lebensgewohnheiten der Menschen. Onlinehandel, Homeoffice und die Suche nach einer Work-Life-Balance sind hier nur einige Schlagworte.

Alle Städte stehen vor der Verödung ihrer Innenstädte, die Leerstände der Gewerbeimmobilien zeigen dies hier und andernorts deutlich. Moderne Kommunen haben erkannt, dass Innenstädte in Zonen des Wohnens und Lebens umgewandelt werden müssen, die Fokussierung auf den Einzelhandel ist nicht mehr vertretbar. Auch aus ökologischer Sicht ist die Nutzung des Bestandes deutlich besser als ein Neubau.

Die Hofer Kernstadt bietet eine Unmenge an Quadratmetern Wohnflächen, die aktuell nicht als solche genutzt werden können. Hier müssen die im Antrag genannten Akteure handeln.

Die Neudefinition der Stadt Hof geht über Fragen der Flächennutzung aber deutlich hinaus. Es müssen moderne ÖPNV-Angebote geschaffen werden, Möglichkeiten der Kinderbetreuung geschaffen und beworben werden, das Image der Stadt Hof muss moderner werden, um nur einige Beispiele zu nennen.

Wichtigstes Ziel dabei ist eine steigende – oder wenigstens stagnierende – Einwohnerzahl.

Ein Leitbild hilft in einem solchen Wandlungsprozess, vor allem dann, wenn man Bürger*innen dieses Leitbild mitgestalten lässt und es durch key performance indicators (KPIs) und deren Auswertung ein nützliches Instrument darstellt.

Die oben genannten Akteure scheinen – zumindest von außen – wenig vernetzt und wenig im Austausch. Eine Neuausrichtung und ein Leitbild können hier die notwendige Klammer bilden.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Bot

Michael Böhm